



Harrislee, 14.01.2020

Betreff: Gemeinsamer Antrag SPD/ SSW Fraktion über den Neubau einer Kleinschwimmhalle

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die Gemeinde sieht die Notwendigkeit eines Ersatzbaus für die abgängige Kleinschwimmhalle, auch für den Fall, dass sich keine Förderkulisse aufzeigen sollte.

Begründung:

Eine funktionstüchtige Kleinschwimmhalle, ist für die Gemeinde Harrislee aus vielerlei Gründen unverzichtbar:

Für die Kindergärten und Schulen ist die Wassergewöhnung und der Schwimmunterricht ein fester Bestandteil des pädagogischen Bildungsangebots.

Die Vereine und Verbände leisten einen wichtigen Beitrag zum Erlernen des Schwimmens und zur körperlichen Ertüchtigung.

Die Kleinschwimmhalle ist nahezu vollständig ausgelastet. Sogar am Sonntag wird die Schwimmhalle genutzt.

Eine Alternative durch andere Schwimmbäder im Umland ist mangels Kapazitäten nicht gegeben.

Bereits im Jahre 2017 wurde das Thema der Sanierungsbedürftigkeit der bestehenden Kleinschwimmhalle im HA (29.03.17 ,TOP 9) inkl. Kostenschätzungen zu Sanierung/Neubau thematisiert und die Notwendigkeit eines Handelns deutlich. Seinerzeit wurde erkannt, dass ein Neubau – auch im Kostenvergleich – notwendig ist. Spätestens seit diesem Zeitpunkt schwebt das Damoklesschwert eines Betriebsausfalls „über den Köpfen“ der Gemeinde.

Aus Sicht der SPD/ SSW-Fraktionen ist ein klares Bekenntnis zum Fortbestand einer Kleinschwimmhalle in Harrislee absolut notwendig.

Für die SPD Fraktion

Jürgen Schirsching
Fraktionsvorsitzender

Für die SSW Fraktion

Bjørn Ulleseit
Fraktionsvorsitzender